

RECHENSCHAFTSBERICHT

Vom 01. Mai 2022 bis 30. April 2023

für den

HYPO-INVEST

Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011

Ausschütter: ISIN AT0000857511

der

MASTERINVEST KAPITALANLAGE GMBH

Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27

1030 Wien



AT0000857511

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

GESELLSCHAFTER

Kathrein Capital Management GmbH
Hypo Vorarlberg Bank AG
HYPO TIROL BANK AG
Universal-Investment-Gesellschaft mbH

AUFSICHTSRÄTE

Harald P. Holzer, CFA, Vorsitzender
Mag. Emmerich Schneider, Stellvertreter des Vorsitzenden
Andrea Otta, CFA
Mag. Michael Blenke, CFA
Frank Eggloff
Ulrich Fetz

STAATSKOMMISSÄRE

Dr. Sabine Schmidjell-Dommes
AD Daphne Aiglsperger, Stellvertreterin

GESCHÄFTSFÜHRER

DI Andreas Müller
Mag. Georg Rixinger

PROKURISTEN

Walter Kitzler
Karin Amon
Peter Müller

ANGABEN ZUR VERGÜTUNGSPOLITIK DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

SUMME DER GEZAHLTEN MITARBEITERVERGÜTUNG VON DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2022 IN TAUSEND EUR:

Gesamtvergütung (an Mitarbeiter, Risikoträger und Führungskräfte / Geschäftsleiter)	TEUR	1.149,03
Mitarbeiter gesamt (inkl. Führungskräfte / Geschäftsleiter)	Anzahl (VZÄ)	14
davon fixe Vergütung	TEUR	1.086,20
davon variable Vergütung	TEUR	62,83
hiervon begünstigte Mitarbeiter	Anzahl (VZÄ)	12

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen ist es erforderlich, die gezahlte Vergütung an Führungskräfte / Geschäftsleiter und Risikoträger von der Verwaltungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2022 in Tausend EUR auch separat auszuweisen:

Gesamtvergütung	TEUR	676,82
davon Führungskräfte / Geschäftsleiter	TEUR	397,87
davon andere Risikoträger	TEUR	278,95

Eine produktspezifische Aufschlüsselung der Gesamtvergütung ist aufgrund unseres Geschäftsmodells nicht möglich. Das bedeutet, dass die hier dargelegten Zahlen sich auf alle Investmentfonds, die die MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH verwaltet, beziehen.

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNG UND DIE SONSTIGEN ZUWENDUNGEN BERECHNET WERDEN, SOWIE DEREN ÜBERPRÜFUNGEN UND ÄNDERUNGEN:

Die Festsetzung der variablen Vergütung sowie die Anwendung des Berichtigungsmechanismus erfolgt jährlich aufgrund einer individuellen, schriftlichen Zielvereinbarung, die die quantitativen und qualitativen Indikatoren zur Leistungsbeurteilung enthalten und der Bewertung der Leistungen der MitarbeiterInnen. Ziele, die mit dem ökonomischen Erfolg des Unternehmens zusammenhängen, sind in Einklang mit dem Geschäftsmodell, einer realistischen Markterwartung und den Erwartungen der Eigentümer und orientieren sich am Ergebnis vor Steuern. Bei einem negativen Ergebnis der MASTERINVEST kommt jedenfalls keine leistungsabhängige variable Vergütung zur Auszahlung.

Die jährliche unabhängige interne Überprüfung der Vergütungspolitik im Geschäftsjahr 2022 wurde gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren durchgeführt und ergab keine Beanstandungen oder Unregelmäßigkeiten. Die Überprüfung durch den Aufsichtsrat ergab ebenfalls keine Beanstandungen oder Unregelmäßigkeiten.

Während des Berichtszeitraums kam es zu einer Änderung der Vergütungspolitik, wobei diese nicht wesentlich war (vollständiger Entfall der variablen Vergütung für die Geschäftsführung).

Die Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.masterinvest.at/Rechtliche-Hinweise>. Auf Anfrage stellen wir Ihnen diese auch kostenlos als Papierversion zur Verfügung.

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH

Wien, am 19. Juli 2023

DI Andreas Müller
Geschäftsführer

Mag. Georg Rixinger
Geschäftsführer

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die Fondsmanagementgesellschaft **Kathrein Capital Management GmbH** hat folgende Information zur Mitarbeitervergütung offengelegt (Geschäftsjahr 2022):

Gesamtvergütung (an Mitarbeiter, Risikoträger und Führungskräfte / Geschäftsleiter)	TEUR	930,42
Mitarbeiter gesamt (inkl. Führungskräfte / Geschäftsleiter)	Anzahl	10,14
davon fixe Vergütung	TEUR	882,92
davon variable Vergütung	TEUR	47,50

Die Verwaltungsgesellschaft zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter der Fondsmanagementgesellschaft.

HÖHE DER AUS DEM FONDS GEZAHLTEN ERFOLGSABHÄNGIGEN VERWALTUNGSVERGÜTUNG IM ABGELAUFENEN RECHNUNGSJAHR (BEGÜNSTIGTER IN VOLLER HÖHE IST DIE BESTELLTE FONDSMANAGEMENTGESELLSCHAFT / DAS BESTELLTE ANLAGE-BERATUNGSUNTERNEHMEN)

Nicht anwendbar

ANGABEN ZUM HYPO-INVEST

ANTEILSGATTUNGEN	Ausschütter / AT0000857511
VERWALTUNGSGESELLSCHAFT	MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27, 1030 Wien, Österreich
DEPOTBANK / VERWAHRSTELLE	Hypo Vorarlberg Bank AG, Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich
FONDSMANAGEMENTGESELLSCHAFT	Kathrein Capital Management GmbH, Wipplingerstraße 25, 1010 Wien, Österreich
RISIKOBERECHNUNGSMETHODE	Commitment-Ansatz
AUFLAGEDATUM	15.11.1988 / Ausschütter
PROSPEKT	Ein gemäß § 129 Investmentfondsgesetz 2011 erstellter Prospekt, der die Fondsbestimmungen enthält, kann bei der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27, 1030 Wien, Österreich, der Hypo Vorarlberg Bank AG (Depotbank / Verwahrstelle), Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich, sowie bei den Zahlstellen kostenlos bezogen werden.

		BEGINN RECHNUNGSJAHR	ENDE RECHNUNGSJAHR
FONDSVERMÖGEN IN EUR		3.686.353,58	3.811.544,21
ERRECHNETER WERT JE ANTEIL IN EUR			
Ausschütter	AT0000857511	55,79	57,20
ANTEILE IM UMLAUF			
Ausschütter	AT0000857511	66.076,6650	66.630,3689

VERWALTUNGSGEBÜHR IM BERICHTSZEITRAUM	
Ausschütter	0,76 % p.a.
Die Berechnung erfolgt auf Basis des durchschnittlichen Fondsvermögens der Monatsendwerte. Maximal laut Fondsbestimmungen: 0,80 % p.a.	

VERWALTUNGSVERGÜTUNG DER SUBFONDS	
max. 0,70 % p.a. im Berichtszeitraum	maximale Verwaltungsvergütung der Subfonds laut Prospekt beträgt 3 % p.a. wobei zusätzlich auch eine erfolgsabhängige Gebühr in diesen Subfonds zur Anwendung kommen kann.

AUSSCHÜTTUNGSDATEN UND WERTENTWICKLUNG

Die Ausschüttung bzw. KEST-Auszahlung für das Rechnungsjahr wird ab dem 15. Juni 2023 bei der Hypo Vorarlberg Bank AG (Depotbank / Verwahrstelle), Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich sowie den Zweigstellen, Filialen und Zahlstellen dieser Bank(en) kostenfrei vorgenommen.

RECHNUNGSJAHR		2020 / 2021	2021 / 2022	2022 / 2023
FONDSVERMÖGEN IN EUR		4.275.288,46	3.686.353,58	3.811.544,21
ERRECHNETER WERT JE ANTEIL IN EUR				
Ausschütter	AT0000857511	58,15	55,79	57,20
AUSSCHÜTTUNG BZW. KEST-AUSZAHLUNG JE ANTEIL IN EUR				
Ausschütter	AT0000857511	0,2400	0,4600	0,2200
WERTENTWICKLUNG IN % LT. OEKB-METHODE				
Ausschütter	AT0000857511	15,65	-3,67	3,41

Die depotführende Bank ist verpflichtet, von der Ausschüttung die anteilige Kapitalertragsteuer (siehe steuerliche Behandlung) einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

STEUERLICHE BEHANDLUNG

Die Steuerdaten des Investmentfonds finden Sie auf der OeKB-Homepage my.oedb.at/kapitalmarkt-services/kms-output/fonds-info/sd/af/f.

KOMMENTARE DER FONDSMANAGEMENTGESELLSCHAFT

Die Kommentare wurden kurz nach Geschäftsjahresende von der Fondsmanagementgesellschaft verfasst. Ereignisse, die nach dem Berichtsstichtag eingetreten sind, sind daher im Kommentar entweder nicht oder nur teilweise berücksichtigt.

ENTWICKLUNG DER KAPITALMÄRKTE

Das abgelaufene Geschäftsjahr stand im Zeichen einer historischen Inflationsdynamik und den damit verbundenen Zinsanhebungen der Notenbanken sowie der russischen Invasion der Ukraine und der damit verbundenen Negativfolgen. Nach monatelanger äußerst unterstützender Fiskal- und Geldpolitik aufgrund der Corona-Pandemie und dessen Folgen, fanden sich (geld-)politische Entscheidungsträger in einer Situation wieder, wo rund um den Globus rapid steigende Inflationsraten zu beobachten waren. Der Überfall Russlands auf die Ukraine sorgte noch für zusätzlichen Aufwärtsdruck beim Preisniveau. Durch die auf den Angriff folgenden internationalen Sanktionen gegen Russland, aber auch Gegensanktionen und letztlich stoppende Gaslieferungen, stiegen die Erdgas- und infolge auch die Strompreise in astronomische Höhen.

Dies führte dazu, dass sowohl in Europa als auch in den USA historische Höchststände bei den Inflationsraten erreicht wurden. Die Notenbanken reagierten mit deutlichen Zinsanhebungen. Der Arbeitsmarkt zeigte sich stark und wurde zu einem weiteren Katalysator der Preisdynamik. Weiters kommt dazu, dass die Regierungen Entlastungspakete für Industrie und Haushalte beschlossen haben, die die Geldpolitik konterkarieren. Die Notenbanken befanden sich auf einem Balanceakt zwischen Inflationsbekämpfung und nachhaltiger Beschädigung des Wirtschaftswachstums, das sich verstärkt mit Rezessionsängsten konfrontiert sah aufgrund einer zu ausgeprägten geldpolitischen Straffung.

Gegen Ende des Berichtzeitraums nahm die Wahrscheinlichkeit für ein Erreichen des Zinsgipfels zu. Einen wesentlichen Beitrag hierzu leistete die Insolvenz der Silicon Valley Bank. Wenngleich die Auswirkungen als örtlich begrenzt einzustufen waren, stieg die Unsicherheit deutlich an. In Europa gipfelte die Spannung im Finanzsektor in der staatlich unterstützten Übernahme der Credit Suisse durch die UBS. Als sich die Wogen glätteten, kehrte auch rasch Entspannung an die Finanzmärkte zurück. Die harsche Korrektur im Finanzsektor blieb jedoch weitgehend aufrecht.

Die zehnjährige deutsche Staatsanleihen-Rendite kletterte mit den steigenden Zinserwartungen und den historischen Zinserhöhungen der Notenbanken von ca. 0,95 % auf ca. 2,3 % im Berichtsjahr. Die zwischenzeitlichen Höchststände rund 2,75 % wurden vorerst nicht mehr erreicht.

Die Aktienmärkte entwickelten sich sehr volatil. Aktienindizes sahen sich zwischen Rezessionsängsten, geldpolitischer Straffung und einer geopolitischen Eintrübung hin- und hergerissen. In Summe erwiesen sich Value-Aktien als Outperformer, wobei auch das Growth-Segment zu einer rasanten Erholung ansetzte, nachdem sich die Erreichung des Zinsgipfels abzeichnete. Auf Länderebene erholten sich europäische Aktien deutlich und konnten US-Aktien outperformen. Der DAX Index legte im Geschäftsjahr um 12,9 % zu, während der EURO STOXX 50 mit 19,1 % noch kräftiger zugewinnen konnte.

Der Preis für Rohöl der Sorte Brent beendete das Geschäftsjahr mit einem Kurs von rund 80 USD/Barrel und somit unterhalb der Niveaus von rund 109 USD/Barrel zu Beginn des Berichtzeitraums und deutlich unterhalb der Höchststände von Juni 2022 bei ca. 123 USD/Barrel). Gold legte ebenfalls eine Berg- und Talfahrt hin, wo die Unsicherheiten im Finanzsektor ein Mitgrund waren. Kommend von rund 1863 USD/Unze Anfang Mai 2022, mit einem lokalen Tiefstand bei rund 1622 USD/Unze im September 2022, stieg das Edelmetall erneut auf 1990 USD/Unze zum Ende des Geschäftsjahres an.

Der Euro hat gegenüber dem US-Dollar ausgehend von etwa 1,05 EUR/USD bis Ende September stark verloren und notierte zeitweise unter der Parität. Durch die Erwartungen an die Notenbanken konnte der Euro jedoch wieder aufholen und beendete die Berichtsperiode bei etwa 1,10 EUR/USD.

FONDSPOLITIK

Der HYPO-INVEST ist ein PKG-konformer gemischter Fonds, der ausschließlich in EUR-denominierte Titel veranlagt mit einer Aktienallokation von 30 % bis 50 %. Der Fonds verzeichnete innerhalb der Berichtsperiode eine Performance in der Höhe von 3,41 %.

HYPO-INVEST

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 561637248

Der Anleihenbereich wird mit einem Mix aus Staatsanleihen und Unternehmensanleihen dargestellt. Hierfür werden mehrheitlich Subfonds-Investments verwendet. Bei den Investments liegt der Fokus auf Anleihen höherer Qualität und mündelsicheren Anleihen.

Der Aktienbereich wird mithilfe von Euro-Aktien-Einzeltitel dargestellt. Für die taktische Steuerung der Aktienquote werden Aktienfutures verwendet. Mit dem Einmarsch Russlands in die Ukraine wurde die Aktienquote deutlich reduziert und lag zwischen -25 % und -50 % unter dem neutralen Niveau. Anfang Dezember wurde die Aktien-Untergewichtung aufgehoben und wieder auf ein neutrales Niveau von ca. 40 % gehoben. Diese Position wurde bis zu Ende der Berichtsperiode beibehalten.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten der Taxonomie-Verordnung.

MARKTAUSBLICK

Als wesentlich wird weiterhin die Notenbankpolitik und Inflationsdynamik erachtet, insbesondere in der Kerninflationsrate muss eine nachhaltige Entspannung zu erkennen sein, um auch ein Ende der geldpolitischen Straffung zu rechtfertigen. Im heurigen Jahr werden die Lohnabschlüsse mit Argusaugen beobachtet. Wenngleich viele Stimmen gewichtiger Notenbankmitglieder, sowohl dies- als auch jenseits des Atlantiks, von einem Fortsetzen der geldpolitischen Straffung sprechen, geht der Großteil der Marktteilnehmer von einem baldigen Ende der Zinsanhebungen und zumindest in den USA auch von einer bald darauffolgenden ersten Zinssenkung aus. Die Aussagen zur Geldpolitik der Notenbankmitglieder werden daher in den nächsten Monaten genau beobachtet und interpretiert werden. Das rasche Umschwenken der Markterwartungen, auch als Folge der Unsicherheiten im Finanzsektor, führte bereits im ersten Quartal 2023 zu einem Auf und Ab an den Aktien- und Anleihenmärkten. Hinzu kommen Risikofaktoren wie die russische Invasion in die Ukraine und geopolitische Spannungen zwischen China, Taiwan und den Vereinigten Staaten. Das Volatilitätsniveau bleibt jedenfalls erhöht.

VERMÖGENSRECHNUNG UND ENTWICKLUNG DES FONDSVERMÖGENS

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.05.2022 bis 30.04.2023

			insgesamt	je Anteil
I. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fondsperformance)				
1. Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres				55,79
- Ausschüttung/Auszahlung am 15.06.2022				
- Ausschüttung/Auszahlung in EUR je Anteil	EUR	0,4600		
- Anteilswert am Extrag	EUR	53,40		
- entspricht in Anteilen		0,0086		
2. Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres				57,20
3. Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbene Anteile				57,69
4. Nettoertrag je Anteil				1,90
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr				3,41%
II. Erträge				
1. Dividendenerträge (vor Quellensteuer)	EUR	80.187,46	1,20	
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	8.651,91	0,13	
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	1.034,39	0,02	
4. Erträge aus Fondsanteilen / Immobilienfondsanteilen	EUR	0,00	0,00	
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00	0,00	
6. Abzüge ausländischer Quellensteuer	EUR	-10.301,50	-0,15	
7. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-3,83	0,00	
8. Zinsen aus Swaps	EUR	0,00	0,00	
9. Sonstige Erträge	EUR	2.183,31	0,03	
Summe der Erträge	EUR	81.751,74	1,23	
III. Aufwendungen				
1. Verwaltungsvergütung (Gesamt)	EUR	-27.365,95	-0,41	
- Verwaltungsvergütung	EUR	0,00		
- erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung				
2. Administrationsvergütung	EUR	-12.173,49	-0,18	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-624,16	-0,01	
4. Lagerstellenkosten	EUR	0,00	0,00	
5. Prüfungs- und Steuerberatungskosten	EUR	-4.398,00	-0,07	
6. Veröffentlichungskosten	EUR	-557,01	-0,01	
7. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.103,79	-0,02	
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-697,43		
- Zinsaufwendungen aus Bankguthaben (negative Habenzinsen)	EUR	46,06		
- Sonstige Kosten	EUR	-1.828,20		
- Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds	EUR	1.375,78		
- Administrationsgebühr zur Verwaltungskostenrückvergütung	EUR	0,00		
Summe der Aufwendungen	EUR	-46.222,40	-0,70	
IV. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	35.529,34	0,53	
V. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne 1)	EUR	256.483,17	3,85	
2. Realisierte Verluste 2)	EUR	-181.876,26	-2,73	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	74.606,91	1,12	
VI. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	110.136,25	1,65	
VII. Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne/Verluste				
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-31.739,23	-0,48	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	45.680,42	0,69	
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	13.941,19	0,21	
VIII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	124.077,44	1,86	
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR	3.496,12		
Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.				
Entwicklung des Sondervermögens			2022/2023	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR	3.686.353,58
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			EUR	-30.114,67
2. Zwischenausschüttung			EUR	0,00
3. Mittelzufluss(netto)			EUR	31.165,20
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	209.887,30		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-178.722,10		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	62,66
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	124.077,44
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR	3.811.544,21
Verwendungsrechnung			insgesamt	je Anteil
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	110.136,25
Ausschüttung 2023			EUR	-14.658,68
Übertrag auf die Substanz			EUR	95.477,57
1) davon realisierte Gewinne aus Derivaten			EUR	16.983,90
2) davon realisierte Verluste aus Derivaten			EUR	-95.713,70

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30. April 2023
EINSCHLIESSLICH VERÄNDERUNGEN IM WERTPAPIERVERMÖGEN VOM 01. Mai 2022 BIS 30. April 2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.04.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Bestandspositionen							EUR	3.704.774,05	97,20
Börsennotierte Wertpapiere							EUR	2.147.217,54	56,33
Aktien							EUR	1.803.816,04	47,33
adidas AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1EWWW0		STK	100,00	-	56	EUR 159,44	15.944,00	0,42
Adyen N.V. Aandelen op naam EO -01	NL0012969182		STK	17,00	-	3	EUR 1.452,00	24.684,00	0,65
Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aandelen aan toonder EO -01	NL0011794037		STK	596,00	-	483	EUR 31,22	18.607,12	0,49
Air Liquide-SA Ét. Expl. P.G.CI. Actions Port. EO 5,50	FR0000120073		STK	314,00	32	37	EUR 163,18	51.238,52	1,34
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005		STK	244,00	-	30	EUR 227,45	55.497,80	1,46
Arheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port. o.N.	BE0974293251		STK	536,00	-	163	EUR 59,10	31.677,60	0,83
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -09	NL0010273215		STK	244,00	70	-	EUR 573,50	139.934,00	3,67
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	FR0000120628		STK	1.185,00	-	722	EUR 29,57	35.040,45	0,92
Banco Bilbao Vizcaya Argent. Acciones Nom. EO 0,49	ES0113211835		STK	3.625,00	3.625	-	EUR 6,65	24.106,25	0,63
Banco Santander S.A. Acciones Nom. EO 0,50	ES011390037		STK	10.075,00	-	6.144	EUR 3,19	32.103,99	0,84
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111		STK	605,00	-	-	EUR 46,85	28.344,25	0,74
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	DE0005190003		STK	193,00	-	109	EUR 101,44	19.577,92	0,51
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	FR0000131104		STK	683,00	-	412	EUR 58,59	40.016,97	1,05
CRH PLC Registered Shares EO -32	IE0001827041		STK	464,00	-	308	EUR 43,78	20.313,92	0,53
Danone S.A. Actions Port. EO -25	FR0000120644		STK	384,00	-	187	EUR 59,99	23.036,16	0,60
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	DE0005810055		STK	126,00	-	-	EUR 172,90	21.785,40	0,57
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004		STK	588,00	-	280	EUR 43,52	25.589,76	0,67
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508		STK	2.082,00	-	786	EUR 21,88	45.554,16	1,20
ENEL S.p.A. Azioni nom. EO 1	IT0003128367		STK	4.653,00	-	2.203	EUR 6,20	28.843,95	0,76
ENI S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0003132476		STK	1.485,00	-	822	EUR 13,75	20.412,81	0,54
EssilorLuxottica S.A. Actions Port. EO 0,18	FR0000121667		STK	182,00	-	91	EUR 179,40	32.650,80	0,86
Flutter Entertainment PLC Registered Shares EO -09	IE00BWT6H894		STK	104,00	-	32	EUR 181,10	18.834,40	0,49
Hermes International S.C.A. Actions au Porteur o.N.	FR0000052292		STK	21,00	21	-	EUR 1.966,80	41.302,80	1,08
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -75	ES0144580Y14		STK	3.543,00	182	1.109	EUR 11,78	41.736,54	1,10
Industria de Diseño Textil SA Acciones Port. EO 0,03	ES0148396007		STK	667,00	-	256	EUR 31,16	20.783,72	0,55
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE0006231004		STK	782,00	-	301	EUR 32,91	25.731,71	0,68
ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -01	NL0011821202		STK	2.260,00	-	1.425	EUR 11,20	25.312,00	0,66
Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0000072618		STK	11.078,00	-	4.147	EUR 2,38	26.415,49	0,69
Kering S.A. Actions Port. EO 4	FR0000121485		STK	44,00	-	23	EUR 579,70	25.906,80	0,67
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	FR0000121014		STK	157,00	13	-	EUR 871,00	136.747,00	3,59
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000		STK	470,00	-	382	EUR 70,58	33.172,60	0,87
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026		STK	84,00	-	53	EUR 340,50	28.602,00	0,75
Nokia Oyj Registered Shares EO 0,06	FI0000000681		STK	3.237,00	3.237	-	EUR 3,84	12.436,55	0,33
Nordea Bank Abp Registered Shares o.N.	FI4000297767		STK	2.251,00	2.251	-	EUR 10,05	22.622,55	0,59
Oréal S.A., L' Actions Port. EO 0,2	FR0000120321		STK	146,00	-	58	EUR 432,75	63.181,50	1,66
Permud Ricard S.A. Actions Port. (C.R.) o.N.	FR0000120693		STK	121,00	-	50	EUR 209,40	25.337,40	0,66
Prosus N.V. Registered Shares EO -05	NL0013654783		STK	518,00	132	-	EUR 67,87	35.156,66	0,92
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	FR0000120578		STK	689,00	-	146	EUR 100,00	68.900,00	1,81
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600		STK	650,00	-	171	EUR 122,86	79.859,00	2,10
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	FR0000121972		STK	343,00	-	35	EUR 157,82	54.132,26	1,42
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101		STK	447,00	-	115	EUR 148,90	66.558,30	1,75
Stellantis N.V. Aandelen op naam EO -01	NL00150001Q9		STK	1.363,00	1.363	-	EUR 15,00	20.445,00	0,54
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50	FR0000120271		STK	1.571,00	-	158	EUR 57,94	91.023,74	2,39
UniCredit S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0005239360		STK	1.100,00	1.100	-	EUR 17,94	19.734,00	0,52
VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50	FR0000125486		STK	339,00	-	166	EUR 112,20	38.035,80	1,00
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007664039		STK	323,00	200	28	EUR 123,68	39.948,64	1,05
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1		STK	374,00	-	-	EUR 19,63	7.339,75	0,19
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	343.401,50	9,01
1,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2014 (2024)	DE0001102358		EUR	100,00	100	-	EUR 98,62	98.620,00	2,59
0,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2015 (2025)	DE0001102374		EUR	100,00	30	-	EUR 96,23	96.225,00	2,52
4,5000 % Italien., Republik EO-B.T.P. 2013(24)	IT0004953417		EUR	50,00	50	-	EUR 100,89	50.442,50	1,32
1,6500 % Österreich, Republik EO-Bundesanl. 2014(24)	AT0000A185T1		EUR	100,00	100	-	EUR 98,11	98.114,00	2,57

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30. April 2023
EINSCHLIESSLICH VERÄNDERUNGEN IM WERTPAPIERVERMÖGEN VOM 01. Mai 2022 BIS 30. April 2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.04.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Investmentanteile								EUR 1.557.556,51	40,86
Gruppeneigene Investmentanteile								EUR 1.557.556,51	40,86
HYPO-RENT Inh.-Ant. A o.N.	AT0000857503	ANT		92.999,00	26.848	-	EUR 6,73	625.883,27	16,42
Kathrein Sustain.Bond Classic Inhaber-Anteile I A o.N.	AT0000A20CF8	ANT		5.444,00	1.571	-	EUR 91,21	496.547,24	13,03
Kathrein Sustain.Bond Select Inhaber-Anteile T o.N.	AT0000A1PY31	ANT		4.700,00	-	-	EUR 92,58	435.126,00	11,42
Summe Wertpapiervermögen								EUR 3.704.774,05	97,20
Derivate								EUR -14.190,00	-0,37
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate								EUR -14.190,00	-0,37
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte								EUR -14.190,00	-0,37
FUTURE EURO STOXX 50 PR.EUR 06.23 EUREX		185	EUR	Anzahl -6				-14.190,00	-0,37
Bankguthaben, nicht verbrieft Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								EUR 87.874,75	2,31
Bankguthaben								EUR 87.874,75	2,31
EUR - Guthaben bei:									
Hypo Vorarlberg Bank AG			EUR		87.874,75		% 100,00	87.874,75	2,31
Sonstige Vermögensgegenstände								EUR 8.331,64	0,22
Zinsansprüche			EUR		2.953,09			2.953,09	0,08
Dividendenansprüche			EUR		5.378,55			5.378,55	0,14
Forderungen gegenüber Kreditinstituten								EUR 42.201,30	1,11
Initial Margin								EUR 28.011,30	0,73
Variation Margin								EUR 14.190,00	0,37
Forderung/Verbindlichkeit aus VM FUTURE EURO STOXX 50 PR.EUR 06.23 EUREX			EUR		14.190,00	-	EUR 100,00	14.190,00	0,37
Sonstige Verbindlichkeiten								EUR -3.257,53	-0,09
Verwaltungsvergütung			EUR		-2.242,92			-2.242,92	-0,06
Verwahrstellenvergütung			EUR		-51,81			-51,81	0,00
Administrationsvergütung			EUR		-962,80			-962,80	-0,03
Fondsvermögen							EUR	3.811.544,21	100,00
Anteilwert							EUR	57,20	
Ausgabepreis							EUR	59,49	
Anteile im Umlauf							STK	66.630,3689	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									97,20
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									- 0,37

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30. April 2023
EINSCHLIESSLICH VERÄNDERUNGEN IM WERTPAPIERVERMÖGEN VOM 01. Mai 2022 BIS 30. April 2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.04.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
---------------------	------	-------	---	-----------------------	---	-----------------------	------	--------------------	------------------------------

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.
 Die Bewertung von Vermögenswerten in wenig liquiden Märkten kann von ihren tatsächlichen Veräußerungspreisen abweichen.
 Die Regeln für die Vermögensbewertung finden Sie für OGAW Fonds im Prospekt (Punkt 1.13.) bzw. für AIF Fonds in den Informationen für Anleger gem. § 21 AIFMG (Punkt 1.12.).

Marktschlüssel

Terminbörsen

185 Eurex Deutschland

Es liegen keine berichtspflichtigen Geschäftsfälle gemäß delegierter Verordnung (EU) Nr. 2016/2251 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012, bezüglich OTC-Derivate zum Stichtag vor.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES GETÄTIGTE KÄUFE UND VERKÄUFE SOWEIT SIE NICHT IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG GENANNT SIND

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsennotierte Wertpapiere					
Aktien					
Airbus SE Aandelen op naam EO 1	NL0000235190	STK	0	527	
Amadeus IT Group S.A. Acciones Port. EO 0,01	ES0109067019	STK	0	389	
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	DE000BAY0017	STK	0	637	
Daimler Truck Holding AG Namens-Aktien o.N.	DE000DTR0CK8	STK	0	426	
Engie S.A. Actions Port. EO 1	FR0010208488	STK	0	1.657	
EuroAPI SAS Actions Nom. EO 1	FR0014008VX5	STK	37	37	
KONE Oyj Registered Shares Cl.B o.N.	FI0009013403	STK	0	351	
Koninklijke Philips N.V. Aandelen aan toonder EO 0,20	NL0000009538	STK	0	600	
SAFRAN Actions Port. EO -,20	FR0000073272	STK	0	335	
Universal Music Group N.V. Aandelen op naam EO1	NL0015000IY2	STK	0	885	
Vivendi SE Actions Port. EO 5,5	FR0000127771	STK	0	885	
Andere Wertpapiere					
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809O6	STK	4.470	4.470	
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809P3	STK	3.485	3.485	
Nichtnotierte Wertpapiere					
Aktien					
Iberdrola S.A. Acciones Port.Em.01/23 EO -,75	ES0144583277	STK	58	58	
Linde PLC Registered Shares EO 0,001	IE00BZ12WP82	STK	0	352	
Derivate					
(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Verkaufte Kontrakte: (Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR)			EUR		1.985,43

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Wien, im Juli 2023

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH
Die Geschäftsführung

Dieses Dokument wurde digital signiert!

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Rechenschaftsbericht der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Wien, über den von ihr verwalteten

HYPO-INVEST Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011,

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 30. 04. 2023, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 30. 04. 2023, sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

HYPO-INVEST

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 5616372411

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Prüfungsausschusses für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung dieses Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Prüfungsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Prüfungsausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Wien

19. 07. 2023

PwC Wirtschaftsprüfung GmbH

Mag. (FH) Werner Stockreiter
Wirtschaftsprüfer

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Rechenschaftsberichts mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Rechenschaftsbericht. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs. 2 UGB zu beachten.

FONDSBESTIMMUNGEN

gültig ab 15.03.2019

für den

HYPO-INVEST

Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011

Ausschütter: ISIN AT0000857511

der

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH

Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27

1030 Wien

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **HYPO-INVEST**, Miteigentumsfonds gemäß **Investmentfondsgesetz 2011 idgF** (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

ARTIKEL 1 MITEIGENTUMSANTEILE

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

ARTIKEL 2 DEPOTBANK (VERWAHRSTELLE)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Hypo Vorarlberg Bank AG, Bregenz.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

ARTIKEL 3 VERANLAGUNGSINSTRUMENTE UND - GRUNDSÄTZE

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte gemäß des § 25 Abs. 1 Z 5 bis 8, Abs. 2 bis 4 und Abs. 6 bis 8 Pensionskassengesetz (PKG) in der Fassung BGBl. I Nr. 68/2015 nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der HYPO-INVEST veranlagt in Wertpapieren, welche ausschließlich auf Euro lauten.

Das maximale Risiko aus Aktien, aktienähnlichen Wertpapieren und Aktienfonds beträgt 50 vH des Fondsvermögens.

Schuldverschreibungen und sonstige verbrieftete Schuldtitel dürfen **bis zu 100 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung der obig ausgeführten Beschreibung für das Fondsvermögen erworben.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) werden im gesetzlich zulässigen Umfang erworben.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 49 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

HYPO-INVEST

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von einem der nachfolgenden Emittenten begeben oder garantiert werden, dürfen **zu mehr als 35 vH** des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission **30 vH** des Fondsvermögens nicht überschreiten darf:

- Österreich
- Deutschland
- Frankreich
- Niederlande
- Italien
- Spanien
- Belgien

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen **jeweils bis zu 20 vH** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 50 vH** des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Anteile an OGA dürfen **insgesamt bis zu 30 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie im gesetzlich zulässigen Umfang und zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode(n) des Investmentfonds:

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Das Gesamtrisiko derivativer Instrumente, die nicht der Absicherung dienen, darf 100 vH des Gesamtnettowerts des Fondsvermögens nicht überschreiten.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 100 vH** des Fondsvermögens gehalten werden.

Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

HYPO-INVEST

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 vH** des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Nicht anwendbar.

Wertpapierleihe

Nicht anwendbar.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

ARTIKEL 4 MODALITÄTEN DER AUSGABE UND RÜCKNAHME

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Zeitpunkt der Berechnung des Anteilswerts fällt mit dem Berechnungszeitpunkt des Ausgabe- und Rücknahmepreises zusammen.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Berechnung des Ausgabepreises bzw. die Ausgabe erfolgt an österreichischen Bankarbeitstagen (ausgenommen Karfreitag und Silvester).

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 4,00 vH** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, kaufmännisch auf die zweite Nachkommastelle gerundet.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Berechnung des Rücknahmepreises bzw. die Rücknahme erfolgt an österreichischen Bankarbeitstagen (ausgenommen Karfreitag und Silvester).

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines ausbezahlt. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Rücknahme und Auszahlung vorübergehend auszusetzen.

HYPO-INVEST

ARTIKEL 5 RECHNUNGSJAHR

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom **01. Mai** bis zum **30. April**.

ARTIKEL 6 ANTEILSGATTUNGEN UND ERTRÄGNISVERWENDUNG

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit oder ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15. Juni des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab dem 15. Juni der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Ausschütter Auslandstranche)

Der Vertrieb der Ausschüttungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt nicht im Inland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15. Juni des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

HYPO-INVEST

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen 15. Juni der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 15. Juni des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuzahlen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt nicht im Inland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

ARTIKEL 7 VERWALTUNGS- GEBÜHR, ERSATZ VON AUFWENDUNGEN, ABWICKLUNGS- GEBÜHR

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe **von 0,80 vH** des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte errechnet wird.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung **von 0,50 vH** des Fondsvermögens.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

HYPO-INVEST

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

ANHANG

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der *Geregelten Märkte* zu subsumieren:

- 1.2.1. Luxemburg: Euro MTF Luxemburg
- 1.2.2. Schweiz: SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG *anerkannte Märkte* in der EU:

- 1.3.1. Großbritannien: London Stock Exchange Alternative Investment Market (AIM)

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- 2.1. Bosnien Herzegowina: Sarajevo, Banja Luka
- 2.2. Montenegro: Podgorica
- 2.3. Russland: Moskau (RTS Stock Exchange);
Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX)
- 2.4. Serbien: Belgrad
- 2.5. Türkei: Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- 3.1. Australien: Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
- 3.2. Argentinien: Buenos Aires
- 3.3. Brasilien: Rio de Janeiro, Sao Paulo
- 3.4. Chile: Santiago
- 3.5. China: Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
- 3.6. Hongkong: Hongkong Stock Exchange
- 3.7. Indien: Mumbai
- 3.8. Indonesien: Jakarta
- 3.9. Israel: Tel Aviv
- 3.10. Japan: Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima
- 3.11. Kanada: Toronto, Vancouver, Montreal
- 3.12. Kolumbien: Bolsa de Valores de Colombia
- 3.13. Korea: Korea Exchange (Seoul, Busan)
- 3.14. Malaysia: Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

- | | | |
|-------|-------------------------------|--|
| 3.15. | Mexiko: | Mexiko City |
| 3.16. | Neuseeland: | Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland |
| 3.17. | Peru: | Bolsa de Valores de Lima |
| 3.18. | Philippinen: | Manila |
| 3.19. | Singapur: | Singapur Stock Exchange |
| 3.20. | Südafrika: | Johannesburg |
| 3.21. | Taiwan: | Taipei |
| 3.22. | Thailand: | Bangkok |
| 3.23. | USA: | New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati |
| 3.24. | Venezuela: | Caracas |
| 3.25. | Vereinigte Arabische Emirate: | Abu Dhabi Securities Exchange (ADX) |

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

- | | | |
|------|----------|--|
| 4.1. | Japan: | Over the Counter Market |
| 4.2. | Kanada: | Over the Counter Market |
| 4.3. | Korea: | Over the Counter Market |
| 4.4. | Schweiz: | Over the Counter Market
der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA),
Zürich |
| 4.5. | USA: | Over the Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B.
durch SEC, FINRA) |

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

- | | | |
|-------|--------------|---|
| 5.1. | Argentinien: | Bolsa de Comercio de Buenos Aires |
| 5.2. | Australien: | Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX) |
| 5.3. | Brasilien: | Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange |
| 5.4. | Hongkong: | Hong Kong Futures Exchange Ltd. |
| 5.5. | Japan: | Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange |
| 5.6. | Kanada: | Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange |
| 5.7. | Korea: | Korea Exchange (KRX) |
| 5.8. | Mexiko: | Mercado Mexicano de Derivados |
| 5.9. | Neuseeland: | New Zealand Futures & Options Exchange |
| 5.10. | Philippinen: | Manila International Futures Exchange |
| 5.11. | Singapur: | The Singapore Exchange Limited (SGX) |
| 5.12. | Slowakei: | RM-System Slovakia |
| 5.13. | Südafrika: | Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX) |
| 5.14. | Schweiz: | EUREX |
| 5.15. | Türkei: | TurkDEX |
| 5.16. | USA: | NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago, Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq PHLX, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX) |

HYPO-INVEST